

# Feuerwehr und Sankt Florian

**Ratingen (NRW). Die Raterer GFFF-V Einheit, eine Feuerwehr-Einheit zur Bekämpfung von Wald- und Vegetationsbränden, die im Rahmen der europäischen Auslandshilfe in den Niederlanden im Einsatz war, ist am 03.05.26 wohlbehalten in Ratingen eingetroffen. Die Einsatzkräfte zeigten sich zwar erschöpft, aber guter Dinge. Die Feuerwehr Ratingen bedankt sich herzlich bei den Einsatzkräften und ihren Familien für ihren engagierten Einsatz und das Verständnis während dieser Zeit. Die weiteren Teileinheiten des GFFF-V Moduls werden in den nächsten Stunden an ihren jeweiligen Standorten in NRW erwartet.**

Das Einsatzgebiet für das Waldbrandmodul des Landes NRW, bestehend aus Kräften unter anderem aus Bonn, Düsseldorf, Leverkusen, Königswinter und Ratingen im Bereich der Gemeinde Weert (Provinz Limburg) und in der Nähe von Oirschot, wo rund 50 Hektar Naturfläche auf einem militärischen Übungsplatz brannten.

Der Einsatz erfolgte im Rahmen des EU-Katastrophenschutzverfahrens im Einsatz. Schwerpunkte lag im Bereich der Löscharbeiten im schwierigen Gelände. Die Brände wurden durch Trockenheit begünstigt.

Neben dem deutschen Waldbrandmodul war die Hilfsorganisation @fire - Internationaler Katastrophenschutz, Einsatzkräfte aus Frankreich neben der niederländischen Brandweer vor Ort.

:

Wieder wurde gezeigt, Hilfeleistungen der Feuerwehren und der Hilfsorganisationen kennen keine Grenzen. Auch diesmal zeigten die Einsatzkräfte eine gelebte Gemeinschaft innerhalb der Blaulichtfamilie sowie für die herausragende, grenzübergreifende Zusammenarbeit.

Text, Fotos: BBK/C&S Media/Peter Jülich



Am 04.05. ist bei den deutschen Feuerwehren der Sankt Florian Tag. Passent oder auch anlässlich des St. Florianstag nahm sich der Pastor ... m Deutschlandfunk bei der Morgenandacht diesem Thema an.

Auszüge aus der Morgenandacht:

Leben viele vernünftige Menschen zumindest auf den ersten Blick. ... Eine große Mehrheit. Weiß ganz gut, was für eine gute Zukunft zu tun wäre,... Zwischen große Einsicht und kleinem Egoismus wirkt im Hintergrund das, was der Volksmund das Sankt Florian Prinzip nimmt. Es lautet heiliger Sankt Florian behütet mein Haus, Zünd andere an. ... Wer ist der Schutzpatronen der Feuerwehr? Insofern ist eher durchaus die richtige Adresse, wenn man bittet das eigene Haus möge vor Feuer und Katastrophen bewahrt- ... Florian lebte um das Jahr 300 im heutigen Österreich. Er war leitende Beamte in römischen Diensten und betete sich zum Christentum. Eine gefährliche Entscheidung, denn das war eine Zeit in der Christen im römischen Reich wieder einmal verfolgt wurden. In eine solche Verfolgung gerät auch Florian durch. Die römischen Soldaten kannten ihn als Kollegen und verschonten ihn. .... sie nahmen 40 andere Christen mit. Florian ... setzte sich für die verhaftete ein .... Florian wurde festgenommen. Er sollte verbrannt werden wie die anderen doch er sagte, er werde aus dem Feuer in den Himmel aufsteigen. ... Jedenfalls glaubt ihm die Soldaten, sie bekam Angst, also verbrannten sie nicht, sondern ertränken und ihnen in einem Fluss. ... Florian zum Schutzpatronen gegen die Gefahren von Wasser und Feuer, Dürre und Sturm gegen alles. Also was der Klimawandel heute offensichtlich verstärkt. ... Er ist also wirklich nicht der richtige für den Spruch. .... Er wäre also der passende heilige für diejenigen, die den Menschen gemachten Klimawandel aktiv aufhalten wollen sein Motto sollte lauten **heiliger Sankt Florian, zum Schutz der Welt. Hol alle ran bereit sein zum mitmachen.** ... Dafür braucht es natürlich einen sinnvollen Rahmen. Ich muss die Politik setzen einen Rahmen in dem Lasten und Chancen möglichst fair auf alle verteilt sind. So entsteht eine gute Zukunft aus dem klugen Zusammenspiel von persönlichen Engagement und staatlichen Vorgaben. Des sollte gelingen, nicht nur heute am Florian Tag, sondern an allen Tagen. Schließlich leben in Deutschland viele vernünftige Menschen, heilige Sankt Florian, zum Schutz der Welt hol alle ran.

DLF Morgenandacht 04.05.26; Stephan Krebs

Komplett nachzuhören auf der Internetseite des Deutschlandfunk unter Morgenandacht 04.05.26